



**Departement für Finanzen und Gemeinden Graubünden**  
**Departament da finanzas e vischnancas dal Grischun**  
**Dipartimento delle finanze e dei comuni dei Grigioni**

---

# **Staatsrechnung 2008 des Kantons Graubünden**

**Medienorientierung**  
**Chur, 25. März 2009**



## Überblick: Kanton mit Rekordergebnis

- **Die Staatsrechnung 2008 ist noch weitestgehend von der guten Konjunktur geprägt**
- **Laufende Rechnung: Spitzenergebnis erzielt**
  - Gleichzeitig Mehrerträge und Minderaufwendungen
  - Alle Bereiche tragen zum sehr guten Ergebnis bei
- **Investitionsrechnung: Nettoinvestitionen gestiegen**
  - Budget unterschritten
  - Weniger Strasseninvestitionen als geplant
- **Eigenkapital: gutes Polster für die Zukunft**
  - zur Abfederung der Wirtschaftskrise
  - zur Deckung der erwarteten Defizite in der Finanzplanperiode
  - für Mehrbelastungen (NFA, Konjunkturmassnahmen)

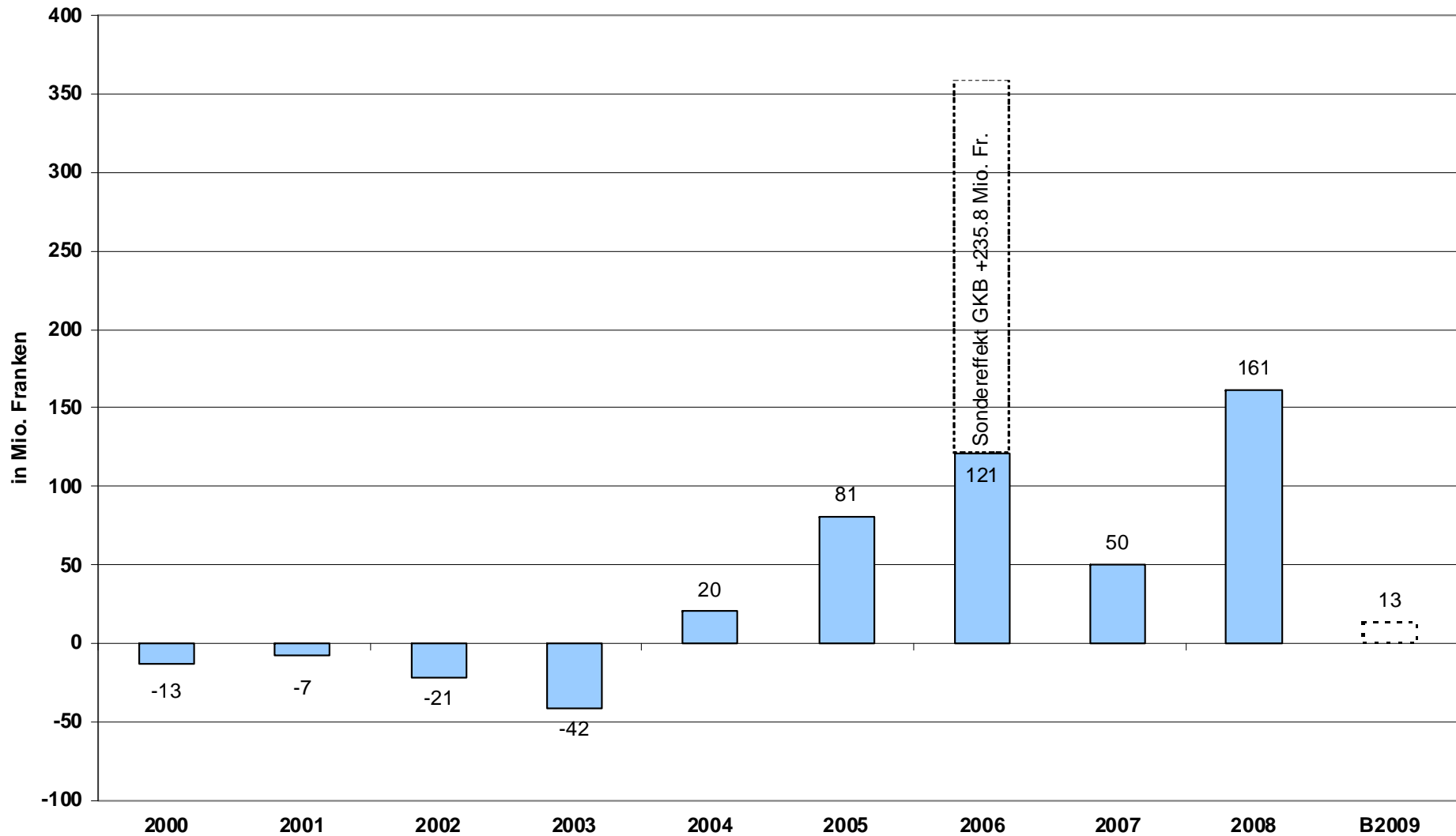


## Die Eckwerte zur Staatsrechnung 2008

	Rechnung 2007	Budget 2008	Rechnung 2008	Abweichung zum Budget	
	Mio. Franken	Mio. Franken	Mio. Franken	Mio. Franken	%
<b>Laufende Rechnung</b>					
Aufwand	2'334.2	2'449.7	2'408.0	-41.7	-1.7
Ertrag	2'384.3	2'505.6	2'569.4	63.8	2.5
<b>Ertragsüberschuss</b>	<b>50.1</b>	<b>55.9</b>	<b>161.4</b>	<b>105.5</b>	<b>188.7</b>
<b>Investitionsrechnung</b>					
Ausgaben	389.9	421.0	382.8	-38.2	-9.1
Einnahmen	204.9	216.5	187.1	-29.4	-13.6
<b>Nettoinvestitionen</b>	<b>185.0</b>	<b>204.5</b>	<b>195.7</b>	<b>-8.8</b>	<b>-4.3</b>
<b>Selbstfinanzierung</b>	<b>307.8</b>	<b>259.2</b>	<b>380.3</b>	<b>121.1</b>	<b>46.7</b>
<b>Finanzierungssaldo</b>	<b>122.8</b>	<b>54.7</b>	<b>184.6</b>	<b>129.9</b>	<b>237.3</b>
<b>Selbstfinanzierungsgrad</b>	<b>166.4%</b>	<b>126.8%</b>	<b>194.3%</b>	-	-

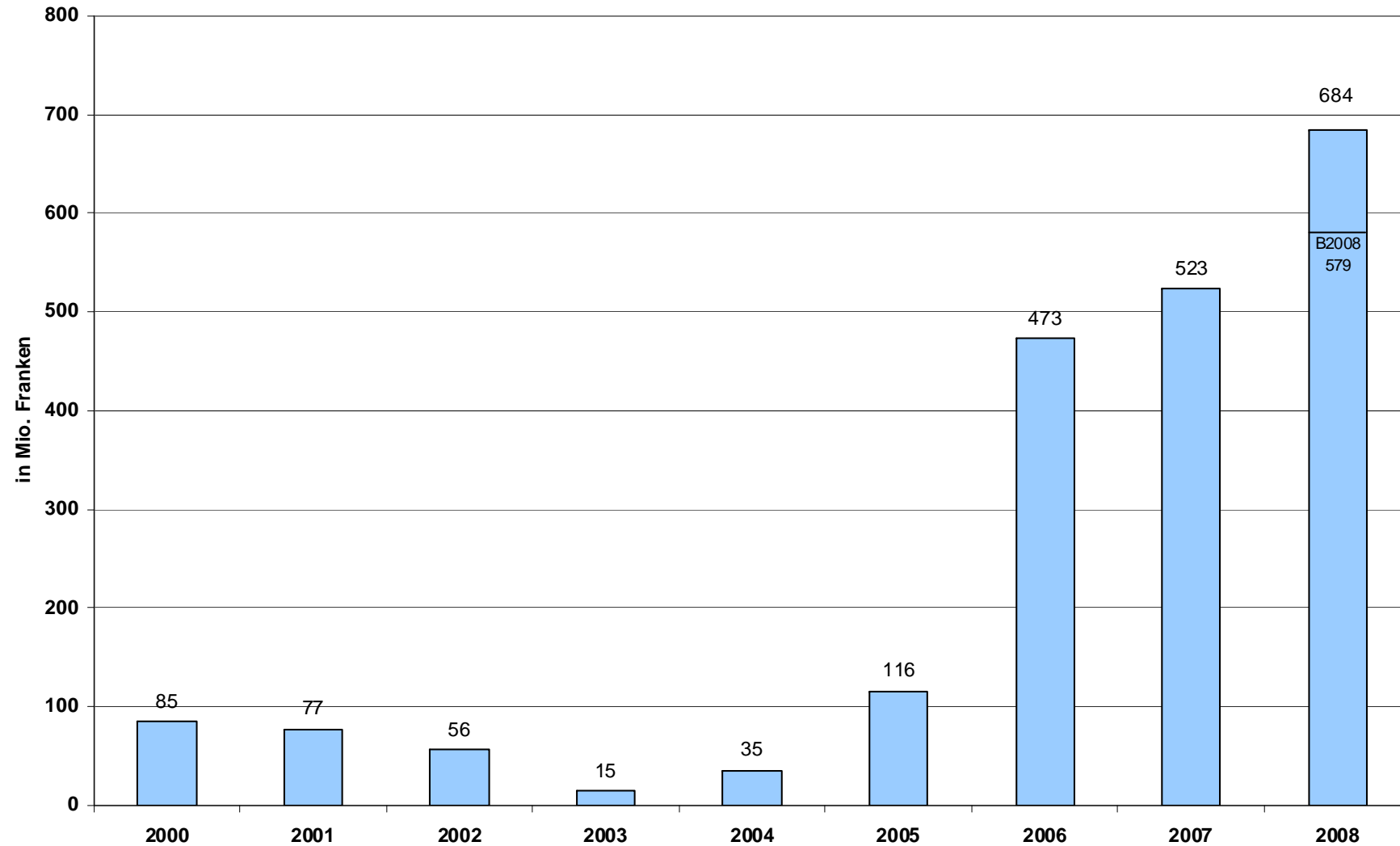


## Saldo Laufende Rechnung: rekordhoher Ertragsüberschuss



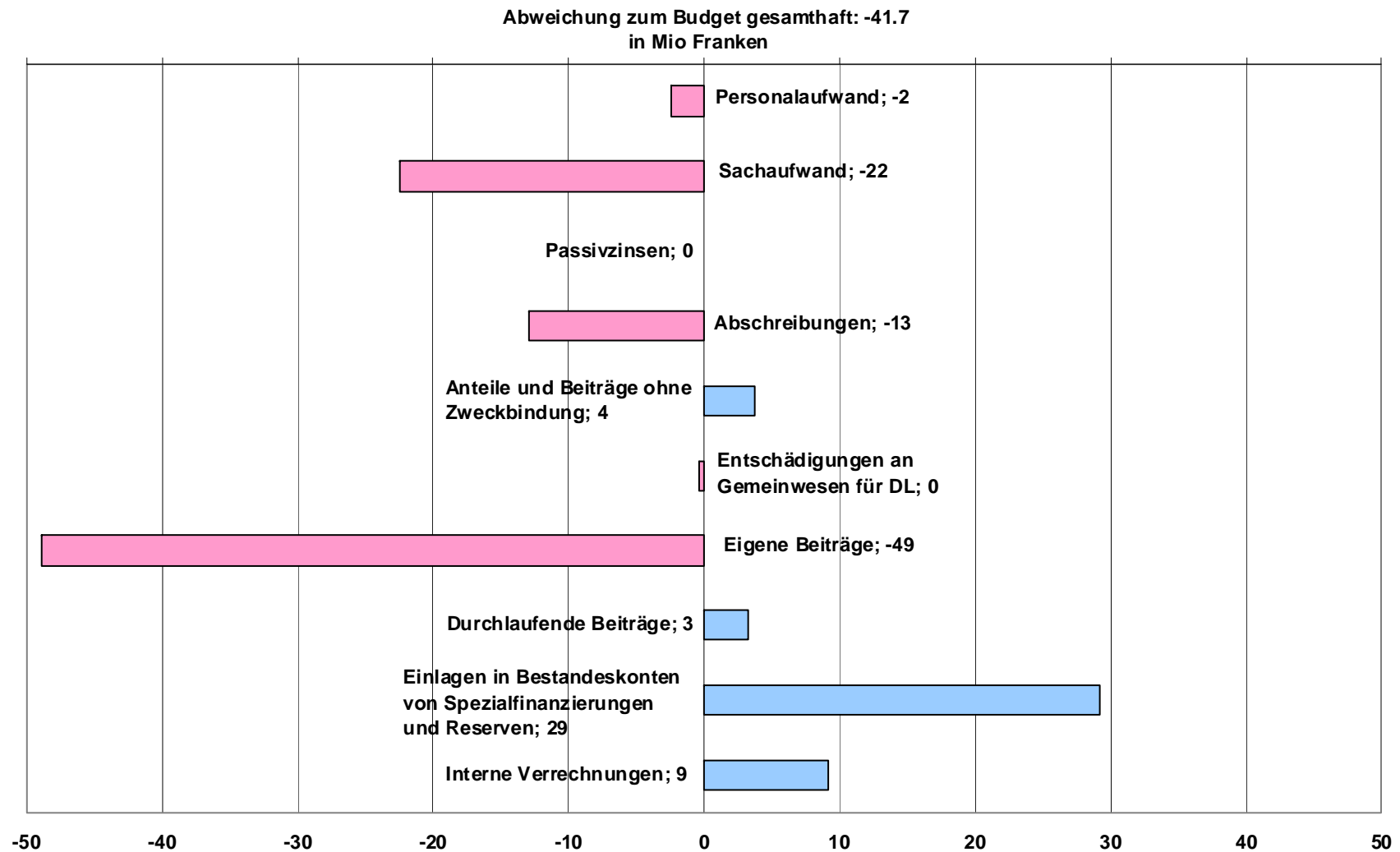


## Sehr gute Eigenkapitalbasis – Polster für die Zukunft





# Aufwand: Budget um 41.7 Mio. Fr. unterschritten



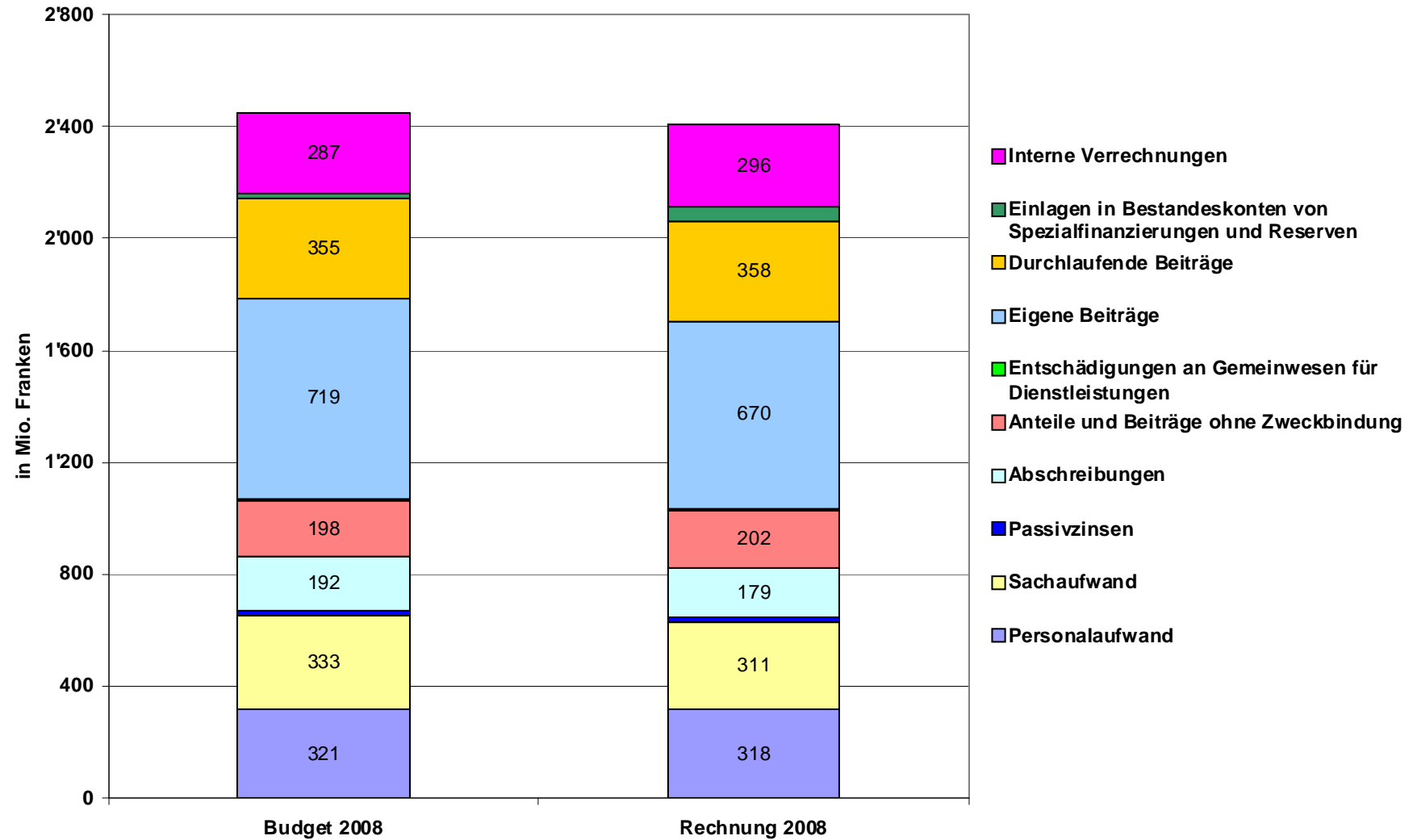


## Eigene Beiträge: die zehn grössten Subventionsämter

	<b>Beiträge Laufende Rechnung 2008 in Mio. Fr. (grösste Empfängerbereiche)</b>	<b>Budget</b>	<b>Rechnung</b>
1	Gesundheitsamt (Spitäler, Prämienverbilligung)	190.4	177.1
2	Amt für Höhere Bildung (Hoch-, Mittel-, Fachschulen)	84.4	81.0
3	Sozialversicherungen (Ergänzungsleistungen)	78.0	77.0
4	Amt für Volksschule und Sport (Volks-, Sonderschulen, Kindergarten)	80.6	76.5
5	Amt für Berufsbildung (Berufsfachschulen, Brückenangebote)	53.4	48.5
6	Departementsdienst EKUD (ausserkant. Ausbildung, Stipendien)	51.2	48.1
7	Sozialamt (Behindertenbereich, Alimentenbevorschussung, Kinderbetreuung)	50.3	45.3
8	Amt für Energie und Verkehr (öffentlicher Verkehr)	44.9	42.6
9	Beiträge an Psychiatrische Dienste Graubünden	32.9	30.7
10	Amt für Wirtschaft und Tourismus (Wirtschafts-, Tourismusentwicklung)	13.8	11.7



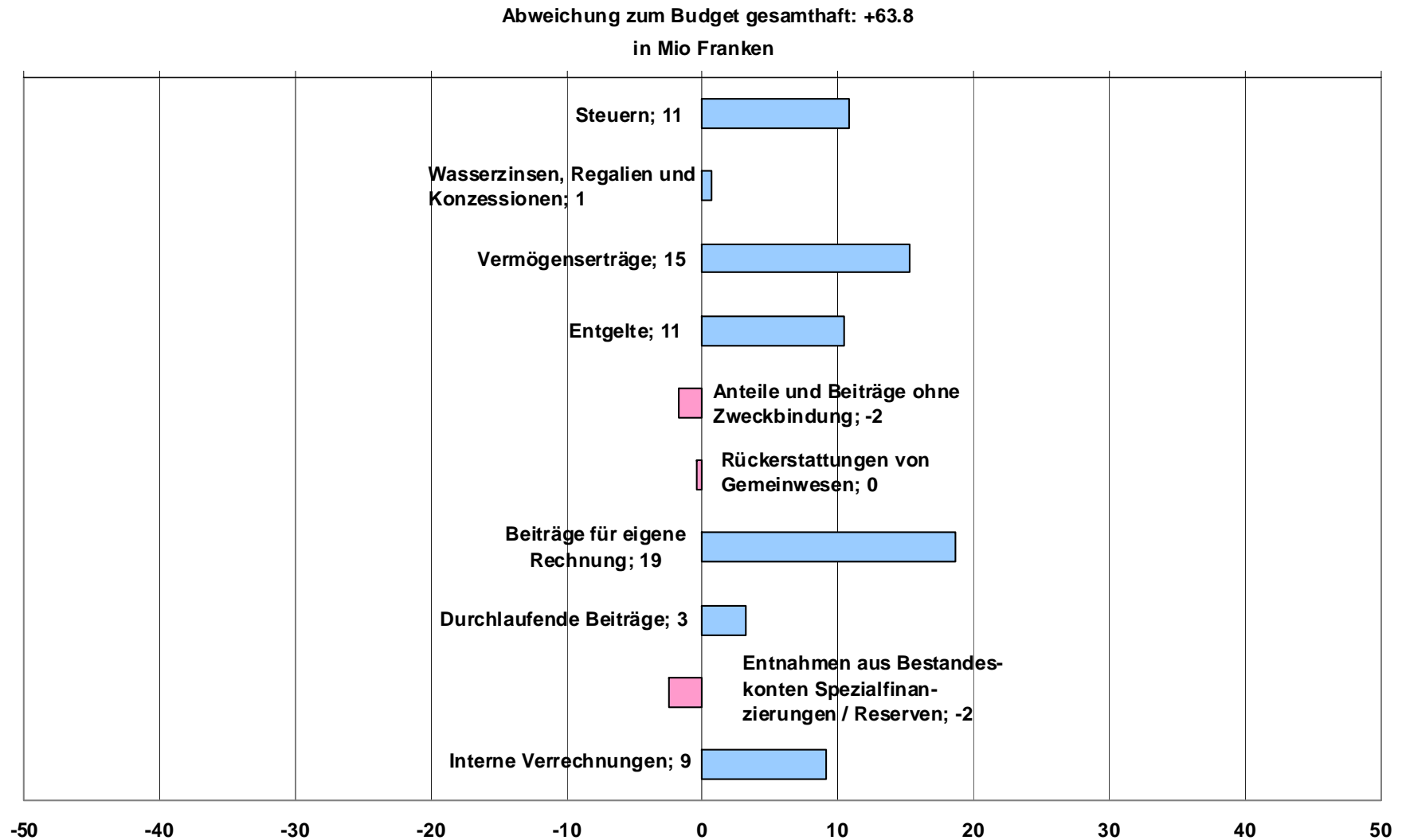
## Aufwand: Aufteilung nach Sachgruppen





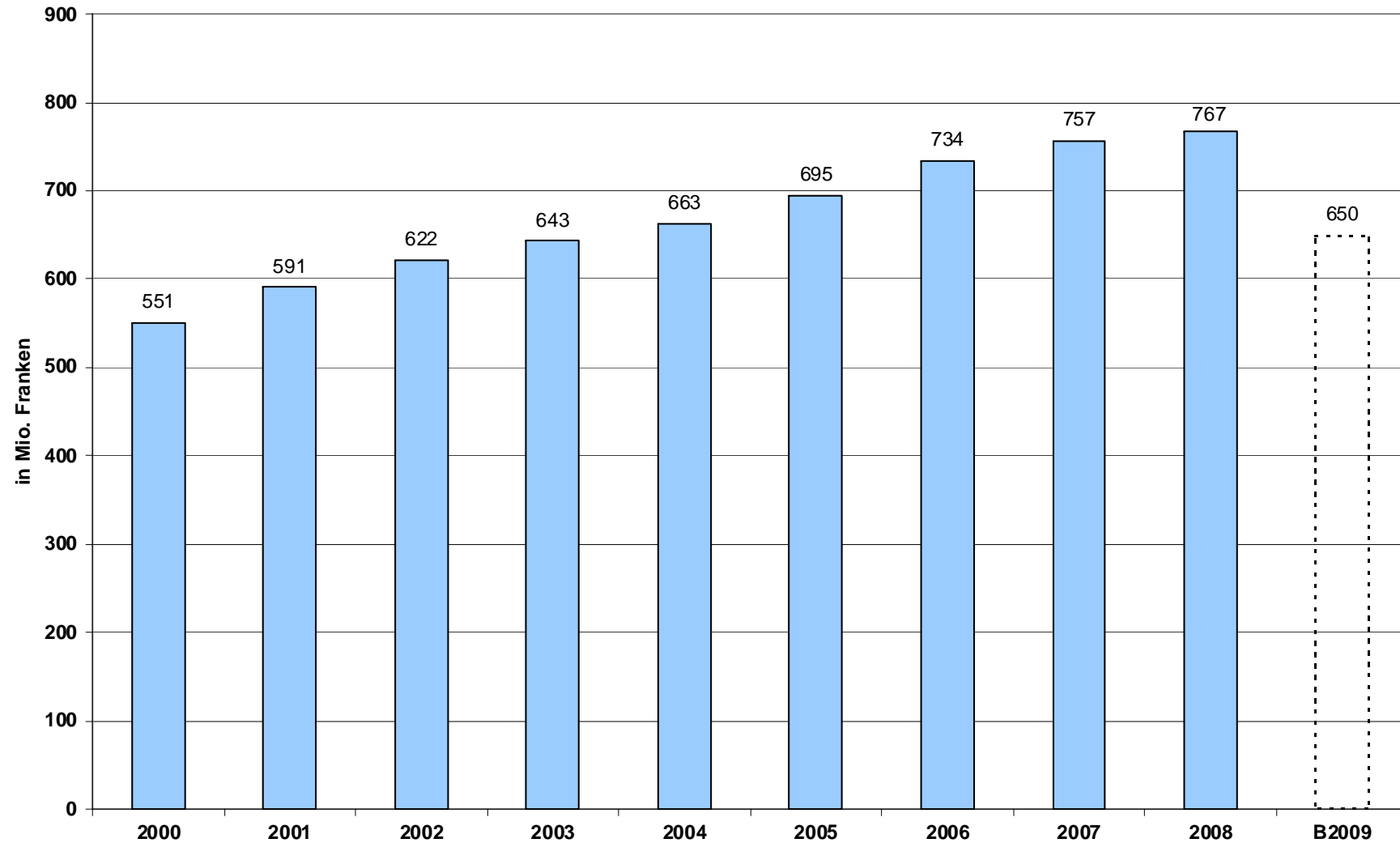


# Ertrag: höhere Erträge in fast allen Bereichen



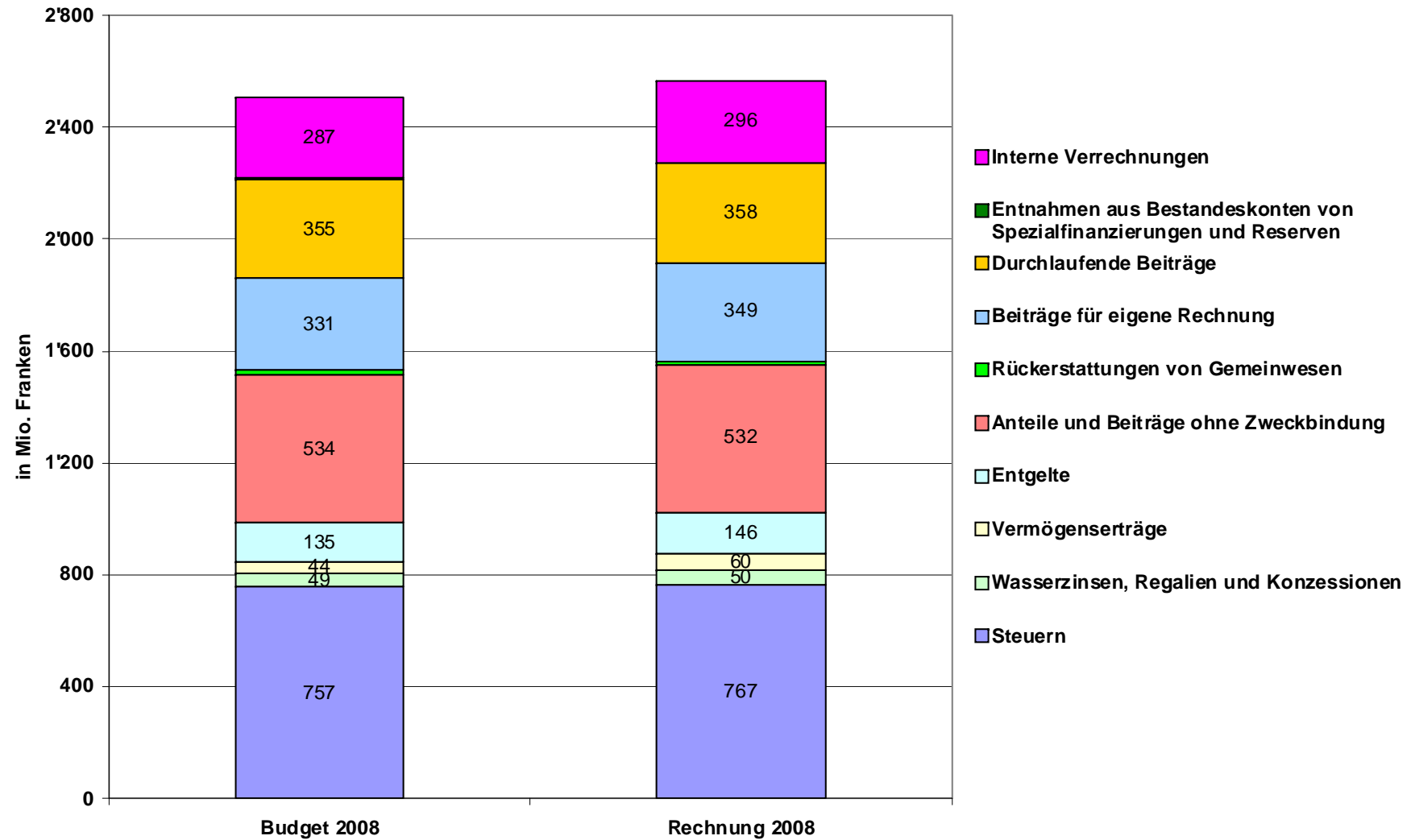


## Kantonssteuern erreichen Höhepunkt





## Ertrag: Aufteilung nach Sachgruppen



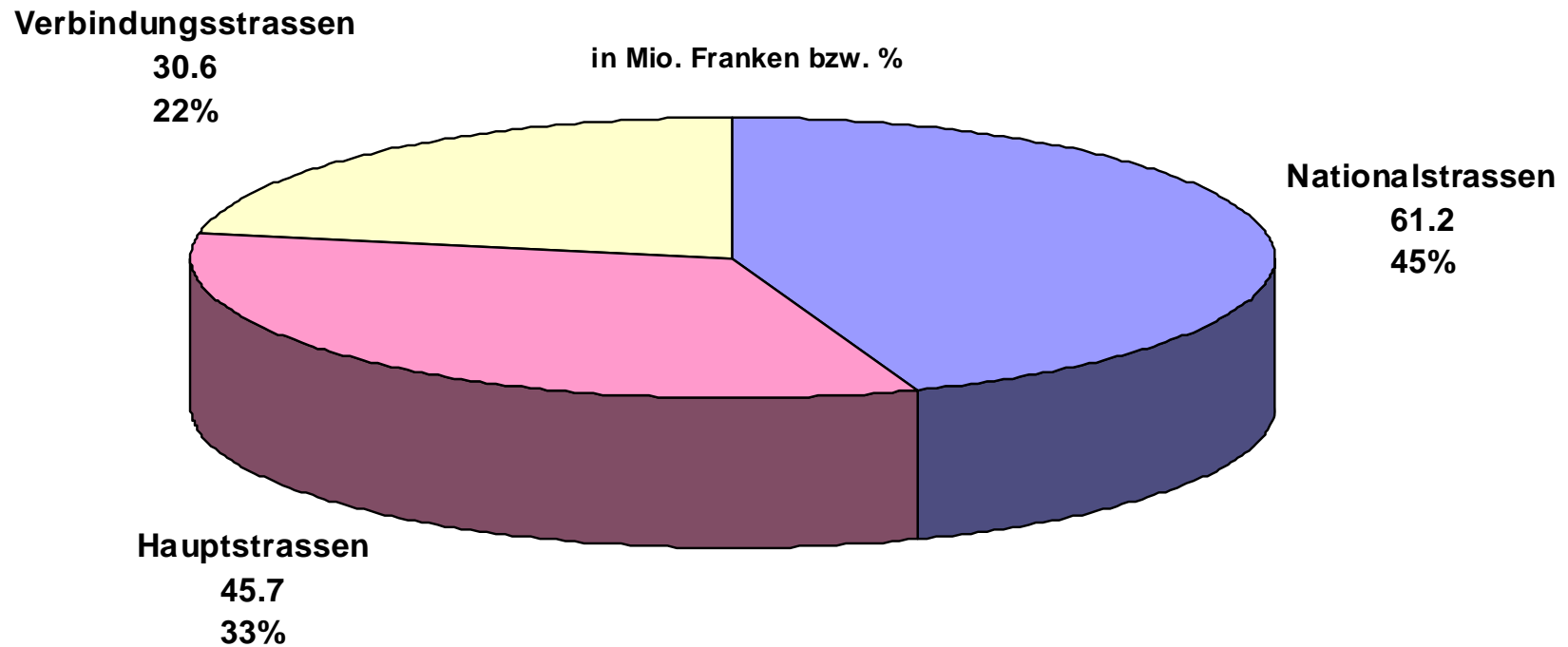


## Investitionen: die zehn grössten Projekte (Sachgüter)

	Investitionsobjekt	Bereich	Betrag 2008 (Mio. Fr.)
1	Ausbau Nationalstrassen (A13, Prättigau)	Strassen	61.2
2	Sanierung Bündner Kantonsschule	Hochbauten	13.7
3	Ausbau Hauptstrasse Oberalpstrasse	Strassen	11.3
4	Ausbau Hauptstrasse Julier-, Malojastrasse	Strassen	10.5
5	Ausbau Hauptstrasse Prättigau, Flüela, Ofenberg	Strassen	8.9
6	Ausbau Hauptstrasse Engadinerstrasse	Strassen	7.3
7	Ausbau Verbindungsstrassen zur Engadiner-/Maloja-	Strassen	6.0
8	Ausbau Verbindungsstrassen Schanfigg	Strassen	3.7
9	Ausbau Hauptstrasse Italienische Strasse	Strassen	3.7
10	Informatik-Anschaffungen und -Projekte	Mob. / Masch.	3.5



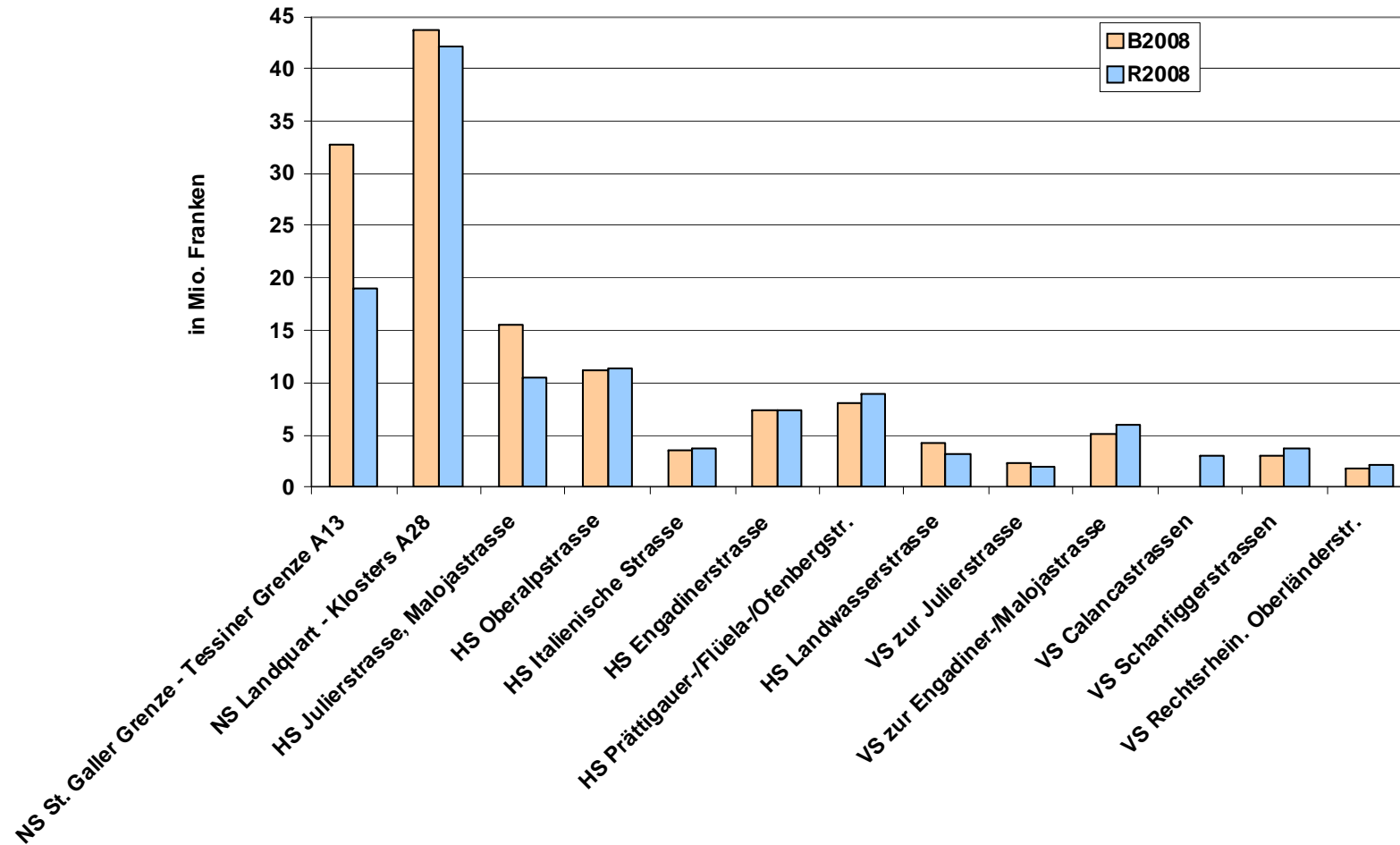
## Investitionen Strassen: Aufteilung nach Strassenkategorien





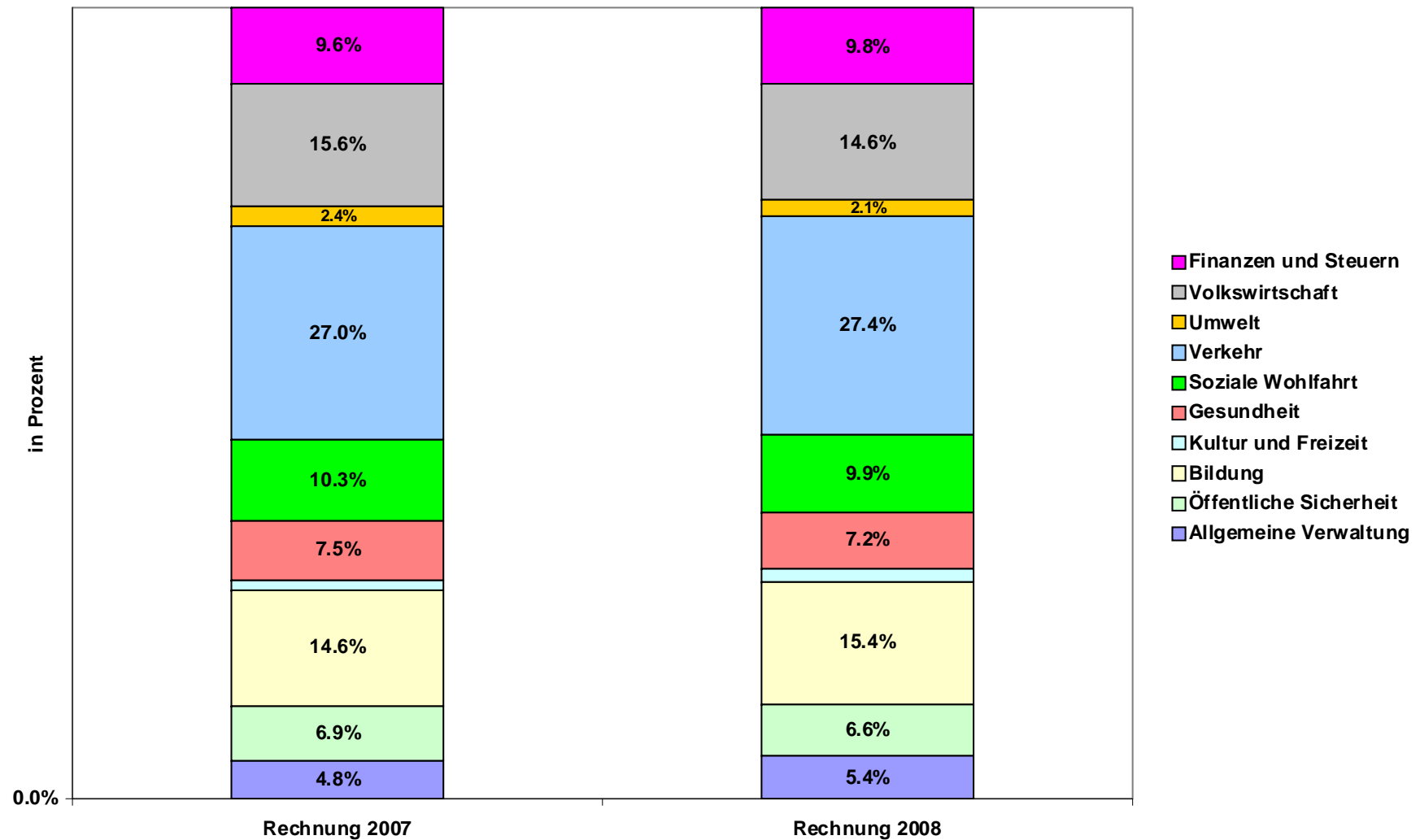
# Investitionen Strassen: die realisierten Strassenausbauten

Investitionen Ausbau Strassen  $\geq$  2 Mio. Franken





## Gesamtausgaben nach Aufgabengebieten





## Ausblick auf die Staatsrechnung 2009

- Auswirkungen der Rezession noch relativ gering
- Sinkende Steuererträge (Steuersenkungen und Konjunktur)
- Budgetiertes Ergebnis („schwarze Null“) sollte aus heutiger Sicht erreicht werden können
- Sehr gute Eigenkapitalbasis als Sicherheitsfaktor
- Wirtschaftlich schwierige Situation





## **Weitere Auskünfte zur Staatsrechnung 2008**

**Regierungsrat Dr. Martin Schmid, Telefon 081 257 32 01**  
**Vorsteher des Departements für Finanzen und Gemeinden**

**Andrea Seifert, Telefon 081 257 33 01**  
**Vorsteher der Finanzverwaltung**



Departement für Finanzen und Gemeinden Graubünden  
Departament da finanzas e vischnancas dal Grischun  
Dipartimento delle finanze e dei comuni dei Grigioni

---

**Besten Dank für Ihr Interesse**

